

938. **AQ Scorpii** (16^h 14^m 36^s — 23° 0′.2). Nicht in der BD und CPD enthalten.
Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen der ausgedehnten Nebelgegenden im Sternbilde Scorpius. Schätzungen auf 33 Platten ergaben Helligkeiten zwischen 12^m.9 und 14^m.1. Der Lichtwechsel ist vermutlich langperiodisch.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Beobachtete photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. L.

939. **RV Coronae** (16^h 15^m 28^s + 29° 57′.3). Nicht in der BD enthalten.
Ort bestimmt auf der Hamburger Sternwarte (A. N. 4773).

Entdeckt wurde dieser Stern, der nicht in der BD vorkommt, von Frau Ceraski auf Moskauer Himmelsaufnahmen. 15 Platten aus den Jahren 1907—1911 zeigten Helligkeitsschwankungen ungefähr zwischen 9^m.5 und 10^m.5, aus denen Blažko jedoch noch keine Schlüsse auf die Art des Lichtwechsels ziehen konnte. Vereinzelte Stufenschätzungen von Lehnert in der Zeit von 12 März 9 bis Juli 13 bestätigten die Veränderlichkeit des Sterns; sie zeigten Helligkeiten zwischen 10^m.0 und 10^m.6.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung durch Frau Ceraski und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [A. N. 4557]. — Lehnert, Bestätigung der Veränderlichkeit [A. N. 4669, Benennungsliste]. L.

940. **AR Scorpii** (16^h 15^m 48^s — 22° 39′.1). Nicht in der BD und CPD enthalten.
Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

Von Leavitt 1904 auf Harvard-Aufnahmen der ausgedehnten Nebelgegenden im Sternbilde Scorpius entdeckt. Auf 33 Platten sind Helligkeiten zwischen 13^m.6 und 14^m.7 geschätzt. Der Lichtwechsel scheint kurzperiodisch zu sein. Nähere Angaben fehlen noch.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt. Beobachtete photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 90 und A. N. 3994]. L.

941. **RT Normae** (16^h 15^m 49^s — 59° 6′.8) = CPD —59° 67′.19 (10^m.0).

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde von Cannon 1910 auf Nr. 52 der »Harvard Map« erkannt. Schätzungen auf 12 Platten ergaben Helligkeiten zwischen 10^m.0 und 11^m.0. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts Näheres bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Angabe der beobachteten Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 162 und A. N. 4459]. L.

942. **W Ophiuchi** (16^h 16^m 1^s — 7° 27′.7) = BD —7° 42′.67 (var) = W 16^h 252 (9^m) = Hz II 4480 (9^m.6) = AG Ott 5671 (9^m.7) = Birm Esp 454 = Krüger 1234.

Ort bestimmt von Baranow (Engelh. Publ. 2, 68). — Karte der Umgebung von Hagen (Serie VI). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen (Serie VI) und L. Campbell (Harv. Ann. 57, 250).

[* 11^m voran 13^s, auf dem Parallel. — * 12^m folg. 13^s, 4′ nördl. — * 10^m folg. 34^s, 1′ nördl.]

Der Stern war von Bessel bei seinen Zonenbeobachtungen 1823 Juni 9 als 9^m geschätzt und von Wolfers 1841 in die Berliner Akademische Sternkarte (hora XVI) ebenfalls als 9^m eingezeichnet worden. Schönfeld hatte ihn bei den Beobachtungen für die Bonner Südliche Durchmusterung 77 Mai 31, 79 Juni 14 und 80 Mai 14 nicht gesehen, fand ihn aber 81 Juli 18 als 9^m, 82 April 19 als 11^m und stellte dadurch die Veränderlichkeit fest. Später scheint der Veränderliche ziemlich vernachlässigt worden zu sein; es ist nur noch je ein nicht sehr sicheres Maximum von H. M. Parkhurst aus dem Jahre 1900 und vom Harvard-Observatorium aus dem Jahre 1907 bekannt geworden, das Hartwig mit der Einzelschätzung 07 Sept. 26 = 9^m.3 bestätigt. Weitere Einzelschätzungen von Hartwig sind: 01 Juni 26 = 10^m.0, 08 Aug. 26 = 9^m.5. Chandler gibt in seinem dritten Katalog die Periode zu 331^d.3 an, in dem revidierten Katalog zu 329^d.8 mit dem Zusatz »periodic decreasing?« Diese Werte beruhen nach seiner Mitteilung auf 6 Maxima, wobei offenbar die Besselsche Beobachtung aus dem Jahre 1823 und die Schönfeldsche aus dem Jahre 1881 als Epochen des größten Lichtes mitgenommen sind; die fehlenden Maxima sind vielleicht aus eigenen, nicht veröffentlichten Beobachtungen abgeleitet. Aus Mangel an anderen Beobachtungen sind die Chandlerschen Elemente beibehalten, wenn sie auch schwerlich sehr sicher sind. Weitere Beobachtungen des Sterns sind dringend erwünscht. Die Farbe ist von Chandler mit 6 (8.7 Osth.) bezeichnet.